

Der blonde Affe

von Janwillem van de Wetering

Regie: Peter Michel Ladiges

Komposition: Hermann Mutschler

Bearbeitung: Peter Michel Ladiges

Produktion: SWF/WDR 1984, 55 Minuten

Elaine Carnet, eine erfolgreiche Möbelfabrikantin, ist die Gartentreppe ihres hinuntergefallen - oder hinuntergestoßen worden. Tödlicher Unfall oder Mord? Auf den Gesichtszügen der Toten liegt ein auffallend böartiger, höhnischer Gesichtsausdruck, als hätte sie unmittelbar vor ihrem Tod über jemanden triumphiert. Dieser Gesichtsausdruck vor allem läßt den Commissaris und seine Mitarbeiter Grijpstra, de Gier und Cardozo von der Amsterdamer Mordkommission an ein Verbrechen denken, zumal es in der Umgebung der Toten an einem Motiv für eine solche Tat nicht fehlt. Da ist zunächst Elaines Geschäftsführer Bergen, ein nervöser Pedant, den Elaine vor kurzem noch ausbooten und durch ihren Geliebten ersetzen wollte. Dieser Geliebte ist ein Mann namens ,Vleuten, den alle nur "de Aap" oder den "blonden Affen" nennen.

Erzähler: Hans-Peter Hallwachs

Commissaris: Wolfgang Büttner

Grijpstra: Charles Wirths

de Gier: Matthias Ponnier

Cardozo: Andreas Mannkopff

Gabrielle Carnet: Monica Bleibtreu

Bergen: Hans Timerding

Alice: Helene Elcka

Victoria: Carola Erdin

Wertheym: Paul Albert Krumm

Francesco Pullini: Fausto Guarnieri

Giovanni Pullini: Wolfgang Schwarz

de Aap: Christian Brückner

Mevrouw de Bree: Hanna Burgwitz

Fritz Bachschmidt, Andreas Szerda, Friedrich von Bülow, Bettina Roccor, Regina

Faerber, Berth Wesselmann # hr #